

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 17.07.2017, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 16. Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:** Bürgermeister Walter Rauch, Vizebgm. Markus Hartmann  
**Gemeindevertreter:** Daniela Amann, Gabriel Amann, Daniel Mally, Johannes Lins, Mag. Gerhard Fruhauf, Walter Sohm, Josef Zimmermann

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Vorlage des Projektes „Steinschlagsicherung Rongelonschweg“  
Genehmigung und Übernahme des Interessentenbeitrages
4. Beratung betreffend Beitritt zur Musikschule Walgau
5. Berichte
6. Freie Anträge und Allfälliges

## BESCHLÜSSE

1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
2. Die Niederschrift vom 20.04.2017 wurde einstimmig genehmigt.
3. Es ist vorgesehen, durch die Wildbach- und Lawinenverbauung eine Steinschlagsicherung beim Rongelonschweg zu errichten. Die Projektkosten belaufen sich auf € 60.000,00. Die Finanzierung soll zu 60% aus Bundes-, 20% Landesmittel, sowie einem Interessentenbeitrag von 20% der Gemeinde erfolgen. Die Übernahme der Instandhaltung der fertiggestellten Bauten ist seitens der Gemeinde sicherzustellen, wobei diese vom Betreuungsdienst der WLV nach den Bestimmungen des WBFG übernommen werden kann. Der für die Verbauungsmaßnahmen benötigte Grund ist lastenfrei zur Verfügung zu stellen. **Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung der Umsetzung des Projektes, der Übernahmen des 20% Interessentenbeitrages, sowie der Erhaltung der Bauwerke und lastenfreien Grundbereitstellung zugestimmt.**
4. Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Direktor der Musikschule Walgau, Herrn Christian Mathis, Gespräche betreffend Beitritt der Gemeinde, ab dem Schuljahr 2017/18 geführt wurden. Vorderdringliches Ziel ist, den Kindern eine professionelle musikalische Ausbildung anzubieten. Die Abrechnung der nicht gedeckten Betriebskosten, erfolgt im Verhältnis der Schüleranzahlen der jeweiligen Wohnsitzgemeinde und beläuft sich, laut vorgelegter Aufstellung, auf ca. € 1.000,00 pro Schüler/Jahr. GV Johannes Lins erkundigt sich, ob auch Investitionskosten für Instandhaltungen von Gebäude zu erwarten sind. Der Bürgermeister kann dies nicht beantworten, er wird das aber noch abklären. **Durch die**

**Gemeindevertretung wird einstimmig beschlossen, mit Beginn des Schuljahres 2017/18, der Musikschule Walgau beizutreten und den zu erwartenden anteiligen Betriebsabgang zu übernehmen. Die erforderlichen Budgetmittel sollen im Voranschlag 2018 entsprechend vorgesehen werden.**

5. Berichte

- a. Der KFZ Meisterbetrieb Lins Johannes feierte sei 20-jähriges Bestandsjubiläum. Namens der Gemeinde die besten Wünsche zum Jubiläum und weiterhin alles Gute und viel Erfolg.
- b. Über die Ergebnisse der Dreiklang-Workshops „Parkierungskonzept, ÖPNV und Leitbild Seilweggenossenschaft“ wurde berichtet.
- c. Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Sanierungsarbeiten bei der HS Satteins. Es soll der Turnhallenboden, der Austausch von Turngeräten und Einrichtungen, sowie der Sonnenschutz erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 450.000,00. Seitens des Landes werden Bedarfszuweisungen und Strukturförderungsmittel gewährt. 1/3 der verbleibenden Kosten trägt die Sandortgemeinde Satteins. Der Rest soll nach den Schülerzahlen auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt werden.
- d. Der Bürgermeister bedankt sich bei der Obfrau des Familienausschusses Daniela Amann, sowie allen beteiligten Helfern für die Organisation des erstmals am 28.05.2017 abgehaltenen Spieletag unter dem Motto „SPIELA AM BERG“. Es haben 12 Kinder teilgenommen. Es wird angedacht, den Spieletag nächstes Jahr wieder durchzuführen.
- e. Laut Auskunft von Herrn Moosbrugger Harald, Wirtschaftsabteilung des Landes, wird mit dem Ausbau einer Internet-Breitbandanbindung von Düns und Dünserberg noch in diesem Jahr begonnen und bis Ende 2018 umgesetzt. Die erforderliche Genehmigung durch das Bundesministerium ist bereits erfolgt.
- f. Am 08. Juni 2017 wurde im Gemeindeamt eine öffentliche Sprechstunde mit Landtagsvizepräsidentin Dr. Gabriele Nußbaumer angeboten. Bürger konnten Anregungen und Anliegen aller Art, direkt mit der Landtagsvizepräsidentin behandeln. In der Folge stand Frau Dr. Gabriele Nußbaumer noch für eine Diskussion mit den Gemeindevertretern zur Verfügung. Allfällige Themen der Gemeinde wie der soziale Wohnbau, Grundverkehr- und Raumplanung, Kinder- und Jugendarbeit, aber auch Neuigkeiten aus dem Landtag wurden ausgetauscht und besprochen.
- g. Über die Regio Vorstandssitzung am 06.07.2017 in Frastanz wurde berichtet. Bericht aus der LEADER Region, Budgetentwurf 2018, über das Projekt „Regionales Wissen an Schulen“ und Raumplanung im Walgau bildeten die Hauptthemen der Beratungspunkte.
- h. Ab 01.06.2017 verstärkt Frau Birgit Zimmermann das Bauhofteam bei der Erhaltung der Straßen, Wanderwege und Freizeiteinrichtungen, der Grünraumgestaltung sowie der Wertstoffsammlung. Wir freuen uns, mit Birgit eine erfahrene Mitarbeiterin gewonnen zu haben und wünschen ihr gutes Gelingen bei ihrer neuen Aufgabe.
- i. Im Ortsteil Futsch wurde beim öffentlichen Trinkbrunnen, durch Mitglieder des Bienenzuchtvereins im Jagdbergischen ein Nützlingshotel sowie eine Rastbank für Wanderer und Mountainbiker errichtet. Mit einer noch anzubringenden Informationstafel über den Nutzen der Bienen, soll das Bewusstsein für die Imkerei und den unverzichtbaren Wert der Honigbiene vermittelt werden. Einen herzlichen Dank seitens der Gemeinde Dünserberg für diese tolle Aktion.

6. Freie Anträge und Allfälliges

- GV Daniel Mally erkundigt sich, ob für die bevorstehende Wintersaison bereits eine Lösung für den Schneeräumdienst gefunden wurde. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass allfällige Interessenten in der Gemeinde angefragt wurden. In der Folge hat sich ein

Interessant gemeldet, mit dem derzeit eine detaillierte Abklärung der offenen Fragen im Gange ist.

Schluss der Sitzung ca. 21.30 Uhr.

Der Bürgermeister:

The image shows a circular official seal of the municipality of Dünserberg. The seal features a central shield with a horse and rider, surrounded by the text 'GEMEINDE DÜNSERBERG'. Overlaid on the seal is a handwritten signature in blue ink, which appears to read 'auf Zolker'.

Angeschlagen, am 27.07.2017  
Abgenommen, am